

Protokoll der 7. Delegiertenversammlung des LUR

Montag, 16. März 2009, 19.00 Uhr in der Aula der Schule Attinghausen

1. Begrüssung

Präsident Tumasch Cathomen begrüsst die anwesenden Delegierten, Stufenvertretungen, die Vereinsleitung und die Sekretärin. Es ist erfreulich, dass ein Grossteil der Stufenvertretungen der Einladung der Vereinsleitung gefolgt sind.

Entschuldigt haben sich Bettina Gross aus der Vereinsleitung, Hans Zraggen, Delegierter Erstfeld, Jürg Häfeli, Delegierter Sisikon, Max Danioth, Delegierter Altdorf.

Tumasch Cathomen weist darauf hin, dass die Vertretungen der Stufen nach Traktandum 4 die Versammlung verlassen dürfen, sie aber herzlich eingeladen sind, bis zum Ende zu bleiben.

Alle Anwesenden haben die Traktanden erhalten. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Nach dem Grusswort des Präsidenten unter dem Motto „Krise als grosse Herausforderung“, übergibt er das Wort dem Delegierten von Attinghausen.

2. Vorstellung der Schule Attinghausen

Rolf Zenoni überbringt Grüsse von der Schulleitung und stellt die Schule Attinghausen vor.

Ein herzliches Dankeschön an Rolf Zenoni seitens des Präsidenten und der Vereinsleitung für die Organisation der Räumlichkeit und Getränke.

3. Wahl der StimmzählerInnen

Als StimmzählerInnen werden Doris Rosenkranz und Franz Gehrig mit Applaus gewählt.

4. Zukunft der Stufenkonferenzen

Tumasch Cathomen erklärt die Ausgangslage. Aktuell steht die Ausarbeitung des neuen Reglements an.

Herbert Enz bemerkt, dass bei der Aufzählung der Gruppierungen die Stufe Deutsch als zweite Fremdsprache vergessen wurde. Eine entsprechende Ergänzung wird vorgenommen.

Der von Tumasch Cathomen ausgearbeitete und von der Vereinsleitung verabschiedete Entwurf für den Antrag einer möglichen Lösung wird Punkt für Punkt besprochen.

Formulierungsänderungen seitens der Delegierten werden entgegengenommen.

Dem Änderungsantrag von Josef Inderbitzin bei Punkt 7, den zweiten Satz zu streichen wird mit einer Gegenstimme statt gegeben.

Grundsätzlich ist ein Stufenanlass bei den Lehrpersonen sehr erwünscht. Sorgen bereitet bei einigen Stufen die Finanzierung der Anlässe. Tumasch Cathomen sagt, dass niemand wirklich für die Stufen zuständig ist. Bei der Organisation der Stufenanlässe ist in Zukunft Kreativität gefragt. Auch die Stufen als solche tragen Verantwortung. Offen ist, wie viele Stufen die Lehrerschaft in Zukunft überhaupt will. Dieser Frage muss noch intensiv nachgegangen werden. Die Vereinsleitung wird zu gegebener Zeit einen Vorschlag erarbeiten.

Michael Heinzer beantragt, dass über den LUR-Treff und den Stufenanlass separat abgestimmt wird. Mit einer Ja-Stimme wird der Antrag verworfen. Es wird eine Abstimmung über beide Tage geben und es dürfen alle Anwesenden mit abstimmen.

Das Regulativ mit den heute beschlossenen Änderungen wird einstimmig angenommen. Die Vereinsleitung wird ermächtigt, redaktionelle Änderungen zu bereinigen.

Joe Arnold möchte, dass die Stufen bei der Organisation des Stufenanlasses Anregungen und Unterstützung bei der Organisation vom LUR erhalten. Die Stufen müssen sich unter Umständen neu strukturieren und sich über ihre Ziele Gedanken machen. Die Vereinsleitung wird diesem Wunsch gerne nachkommen.

5. Mutationen

Tumasch Cathomen präsentiert den Delegierten eine Folie mit einer Mitgliederstatistik aus dem Februar 2009. Als Reaktion auf das Werbeschreiben an nicht LUR-Mitglieder sind bereits 11 Anmeldungen eingetroffen.

Die Ein- und Austritte seit der letzten DV werden namentlich verlesen. Die Neumitglieder werden mit Applaus in den LUR aufgenommen. Es sind bis dato 27 Eintritte, 7 Austritte und 11 Übertritte in die Rubrik „Freimitglieder“.

Im Jahr 2009/2010 unterrichten 430 Lehrpersonen an der Volksschule Uri. Davon sind 295 LUR Mitglieder und 135 Nichtmitglieder (Stand Februar 2009).

6. Protokoll der 6. Delegiertenversammlung vom 15.09.2008 in Bristen

Die Traktanden des 6. DV-Protokolls vom 15.09.2008 werden von Tumasch Cathomen verlesen. Da keine Meldungen dazu erfolgen wird das Protokoll verabschiedet.

Tumasch Cathomen bedankt sich bei der Sekretärin Claudia Mathis für die Erstellung. Er weist darauf hin, dass Claudia Mathis ihre Demission per 01. September 2009 bekannt gegeben hat. Die 20%-Stelle wurde bereits ausgeschrieben und zahlreiche Bewerbungen sind eingetroffen. Die Vereinsleitung wird voraussichtlich am 06.04.2009 die Nachfolge bestimmen.

7. Berichterstattung der Vereinsleitung und Kommissionen

Tumasch Cathomen informiert über die Themen und Ergebnisse der LUR-Klausurtagung. Bezüglich der Vernehmlassung Deutschweizer Lehrplan 21 ruft er alle Lehrpersonen zur Mitarbeit auf.

Ueli Köchli setzt die Delegierten über die aktuelle Finanzlage des LUR in Kenntnis. Der LUR ist auf Budgetkurs.

In der Arbeitsgruppe Volksschule 2016 sind fünf LUR-Mitglieder vertreten. Tumasch Cathomen informiert, dass kürzlich ein Treffen mit der Gruppe und der Vereinsleitung stattgefunden hat. Die Gruppe arbeitet autonom, die Vereinsleitung steht aber bei Bedarf zur Verfügung. Wichtig erscheint der Vereinsleitung, dass sich die Lehrpersonen an der IBB-Befragung, die am 16.03.2009 mit dem ersten von drei Teilen beginnt, beteiligen.

Für die LCH-Arbeitsgruppe 4bis8 hat sich Nicole Colombo zur Verfügung gestellt. Es liegt kein Bericht vor.

Ursula Arnold Infanger vertritt den LUR in der Arbeitsgruppe Tagesschule. Falls jemand aus der Versammlung nähere Informationen zu dieser AG wünscht, soll er oder sie sich bitte mit Ursula Arnold Infanger in Verbindung setzen.

8. Anträge

Die Delegierten haben die Anträge der Vereinsleitung mit der Einladung erhalten. Seitens der Delegierten sind keine Anträge eingegangen.

Der Antrag externe Kassarevision wird einstimmig angenommen.

Der Antrag neues Konto Rechtsberatung wird einstimmig angenommen.

Antrag Wahl von DZ-Delegierten: Die Delegierten Franz Gehrig (Urserental) und Helen Wandeler (Oberes Reusstal) konnten bis jetzt keine Vertretung finden. Die beiden werden ad interim an der kommenden DV vom 31.03.2009 teilnehmen. An der LUR-DV vom 21.09.2009 werden die neuen Vertretungen ernannt werden.

Der Antrag zur Änderung des Spesenreglements wird einstimmig angenommen.

Neu hinzu kommt ein Antrag für Fr. 500.— damit sich der LUR betreffend der HarmoS-Abstimmung an einem Pro-Komitee beteiligen kann. Verbunden mit diesem Kredit ist auch ein Antrag um Kostenbeteiligung an den LCH. So würden im Endeffekt Fr. 1000.— für diese Werbekampagne zur Verfügung stehen. Der Antrag wird mit einer Gegenstimme angenommen.

Die Delegierten erwarten aber, dass die Vereinsleitung die Bedenken der Lehrpersonen im Hinblick auf die 2. Fremdsprache in der Primar in die Propaganda einfließen lassen und keine generelle Ja-Parole verlautet wird. Die LUR-Vernehmlassung wird gelobt und für diese Grundhaltung gilt es, sich stark zu machen.

9. Verschiedenes

Tumasch Cathomen sagt, dass die Vereinsleitung bemüht ist, Gratulationen, Beileidschreiben, Genesungswünsche zu übermitteln, er bittet die Delegierten um Meldung solcher Ereignisse.

Die Mitgliederbeiträge und deren Abstufung müssen überprüft werden. Tumasch Cathomen und Claudia Mathis werden sich damit auseinandersetzen und zu gegebener Zeit Antrag stellen.

Tumasch Cathomen berichtet, dass der LCH ein GL-Mitglied zu ersetzen hat. René Villommet aus der Sek 1 geht in Pension. Die Vereinsleitung stellt nicht Anspruch auf diese Vakanz, möchte aber trotzdem Anfragen, ob jemand Lust verspürt, in der GL mitzumachen. Das Pflichtenheft ist bei Tumasch Cathomen einzusehen. Das Arbeitspensum bewegt sich in einem 20% Rahmen. Bedingung ist, dass die Person unterrichtet und aus der Sek 1 kommt. Meldungen bitte bis am 02.04.2009 an Tumasch Cathomen richten.

Tumasch Cathomen weist noch auf den Anmeldeschluss für die LWB-Kurse 09/10 am 31.05.2009 hin.

Die Delegierten werden gebeten, allfällige Besetzungswechsel zu melden und weiterhin Mailadressen zu sammeln.

Abschliessend bedankt sich Tumasch Cathomen bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Versammlung und wünscht allen eine gute Heimreise.

Altdorf, 19.03.2009
Claudia Mathis, Sekretariat